

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 6. September 2024

34. Jahrgang | Nummer 10 | Woche 36



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Wahlbekanntmachung (nach § 45 Abs. 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung – BbgLWahlV) für die Wahl zum Landtag Brandenburg am 22. September 2024.....Seite 2
- Die Domowina ruft dazu auf, sich an der Wahl des neuen Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden in Brandenburg zu beteiligen.....Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung.....Seite 4
- Sprachstandsfeststellung.....Seite 4
- Einwohnerstatistik Stadt Fürstenberg/Havel 2023.....Seite 4
- AUS DEN FRAKTIONEN – Bezahlbaren Wohnraum schaffen!.....Seite 5

Wahlbekanntmachung

(nach § 45 Abs. 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung – BbgLWahlV)
für die Wahl zum Landtag Brandenburg
am 22. September 2024

1. Am **22. September 2024** findet die **Wahl zum Landtag Brandenburg** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Fürstenberg/Havel ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt

Wahlbezirk 1	Stadt Fürstenberg/Havel	Wahlraum: Rathaus, Markt 1
Wahlbezirk 2	Stadt Fürstenberg/Havel	Wahlraum: Feuerwehrgebäude, Kreuzdamm 6a
Wahlbezirk 3	Stadt Fürstenberg/Havel	Wahlraum: Kita „Kleine Strolche“, Ringstraße 2a
Wahlbezirk 4	Ortsteil Althymen	Wahlraum: Gemeindezentrum, Althymener Dorfstraße 30a
Wahlbezirk 5	Ortsteil Barsdorf	Wahlraum: Gemeindezentrum am Sportplatz, Koppelweg 3
Wahlbezirk 6	Ortsteil Blumenow	Wahlraum: Gemeindezentrum, Bredereicher Straße 2a
Wahlbezirk 7	Ortsteil Bredereiche	Wahlraum: Grundschule – Hortgebäude, Templiner Straße 2
Wahlbezirk 8	Ortsteil Himmelpfort	Wahlraum: Feuerwehr, Fürstenberger Straße 86a
Wahlbezirk 9	Ortsteil Steinförde	Wahlraum: Landeswaldoberförsterei, Steinerne Furth 14
Wahlbezirk 10	Ortsteil Tornow	Wahlraum: Mühle Tornow, Neue Straße 1
Wahlbezirk 11	Ortsteil Zootzen	Wahlraum: Gemeindezentrum, Hauptstraße 13

Die Wahlräume der Wahlbezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 11 sind barrierefrei.
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum **01.09.2024** übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle, Berliner Straße 76, 16798 Fürstenberg/Havel zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
 Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.
 Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wählende Person erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.
 Jede wählende Person hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
 Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
 - a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens

- bzw. der Vornamen, des Berufes oder der Tätigkeit und den Wohnort der Bewerbenden sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerbende“ oder „Einzelbewerbender“ für Bewerbende, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jedes Bewerbenden einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerbenden und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die

- Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.
5. Die wählende Person gibt die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher oder welchem Bewerbenden sie gelten soll, und die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der wählenden Person durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgisches Landeswahlgesetzes).

7. Wählende Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürstenberg/Havel, den 21.08.2024

Die Wahlbehörde



R. Philipp (Bürgermeister)



(Siegel der Wahlbehörde)

Domowina napominajo, se wobźeliš na wólbje noweje Serbskeje rady w Bramborskej

Kšywowy zwězk napominajo, se pši wólbach 7. Rady za nastupności Serbow w Bramborskej wobźeliš. Wólbje maju wjeliki wuznam za pšichod serbskeje zgromadności a kultury w Bramborskej. Rada za nastupności Serbow pši krajnem sejmje zasajžujo se za dožaržanje a polěpšenje serbskich pšawow a zastupuju serbske zajmy na politiskej rowninje. Wobźelenje na toš tych wólbach jo toš wjelgin wažne, aby mókali zawěšćiš, až serbske nastupności se w Pódstupimje słyše a za wažne bjeru.

Terminy

- až do 28.10.2024 zeger 16:00 jo móžno wólbne naraženja pisnje w jadnańskem běrowje wólbneho wuběrka zapódaš
 - až do 8.12.2024 jo móžno se ako wólařka / wólař registrěrowaš
 - až do 15.12.2024 zeger 12.00 se pšewjedu listowe wólbje
- Wšykne wólbne a informaciske pódlóžki stoje na internetowem boku <http://wolba-serbska-rada.de> k dispoziciji a mógu se teke pód: info@wolba-serbska-rada.de pši wólbnem wuběrku skazaš

Kontakt

Wuběrk k wólbje 7. Rady za nastupności Serbow pši Krajnem sejmje Bramborska
dwór wognjoweje wobry / dwór Tylcyc
Głowna droga 44 – 03096 Dešno-Strjažow
Tel. 01525 5417883

Die Domowina ruft dazu auf, sich an der Wahl des neuen Rates für Angelegenheiten der Sorben / Wenden in Brandenburg zu beteiligen

Der Dachverband ruft dazu auf, sich an den Wahlen des 7. Rates für Angelegenheiten der Sorben / Wenden in Brandenburg zu beteiligen. Die Wahlen sind von großer Bedeutung für die Zukunft der sorbischen Gemeinschaft und Kultur in Brandenburg. Der Rat für die Angelegenheiten der Sorben beim Landtag setzt sich für die Einhaltung und Verbesserung sorbischer/wendischer Rechte ein und vertritt die sorbischen/wendischen Interessen auf politischer Ebene. Die Teilnahme an den Wahlen ist daher sehr wichtig, um sicherzustellen, dass die sorbischen/wendischen Angelegenheiten in Potsdam/Pódstupim gehört und als wichtig wahrgenommen werden.

Termine

- bis zum 28.10.2024 Uhr sind Wahlvorschläge schriftlich in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses einzureichen
 - bis zum 8.12.2024 ist es möglich sich als Wählerin / Wähler zu registrieren
 - bis zum 15.12.2024 Uhr 12.00 Uhr werden Briefwahlen durchgeführt
- Alle Wahl- und Informationsunterlagen stehen auf der Internetseite <http://wolba-serbska-rada.de>. Außerdem können diese unter: info@wolba-serbska-rada.de beim Wahlausschuss angefordert werden.

Kontakt

Wahlausschuss für die Wahl des 7. Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg
Feuerwehrhof Tylcyc Hauptstraße 44
03096 Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow
Tel. 01525 5417883



Öffentliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Nach § 58c des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr können schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 25. Januar 2025 bei der

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
 Einwohnermeldeamt
 Markt 1
 16798 Fürstenberg/Havel

eingelegt werden.

Fürstenberg/Havel, 20. August 2024

Der Bürgermeister

Sprachstandsfeststellung

Auf der Grundlage der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung vom 3. August 2009 sind Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen.

Die Sprachstandsfeststellung findet für Kinder, die im Schuljahr 2024/2025 eingeschult werden und die ihre Wohnung oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort bis 31.10.2023 in Fürstenberg/Havel oder deren Ortsteilen haben und nicht bereits an einem Sprachfeststellungsverfahren in einer Kindertagesstätte teilnehmen.

am **09.10.2024** von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
 und am **16.10.2024** von **08.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

nach vorheriger telefonischer Anmeldung in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ Ringstraße 2a in 16798 Fürstenberg/Havel statt. Kinder, die in einer Kindertagesstätte betreut werden, nehmen automatisch an einer Sprachstandsfeststellung teil und müssen sich daher nicht an o. g. Sprachstandsfeststellungsverfahren beteiligen.

Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Fürstenberg/Havel, den 22.08.2024

*Stadt Fürstenberg/Havel
 Der Bürgermeister*

Einwohnerstatistik Stadt Fürstenberg/Havel 2023

	Einwohner	Veränderung zum Vorjahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
Fürstenberg/ Havel Kernstadt	3947	19	192	200	23	65
Altthymen	103	-2	3	0	1	0
Barsdorf	81	-2	2	1	0	1
Blumenow	159	5	3	6	4	1
Boltenhof	35	-4	1	5	0	0
Bredereiche	601	13	13	29	0	8
Großmenow	19	-1	2	0	0	0
Himmelpfort	456	19	25	36	0	5
Kleinmenow	26	1	0	0	0	0
Neubau	14	3	0	4	0	0
Neutornow	48	1	0	0	0	0
Qualzow	18	-1	3	2	0	0
Ringsleben	51	4	0	2	0	0
Steinförde	60	-5	6	2	0	3
Steinhavelmühle	10	0	1	0	0	0
Tornow	74	-1	4	2	0	2
Zootzen	195	5	15	14	3	3
Fürstenberg/ Havel gesamt	5897	54	270	303	31	88

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Bezahlbaren Wohnraum schaffen!

In Fürstenberg fehlt bezahlbarer Wohnraum. Wer eine Wohnung sucht, weiß das. Ob für die Seniorin, die in die Nähe ihrer Familie leben möchte, die Familie, die sich wegen Nachwuchs vergrößern will oder den Azubi, der es leid ist zu pendeln. Es ist schwer was zu finden, was man sich auch leisten kann. Wir haben als Stadt Fürstenberg mit der KOWOBE eine Wohnungsgesellschaft, die genau diese Bedürfnisse befriedigen sollte. Doch das funktioniert nicht, wenn die Stadt nicht endlich damit beginnt, ihr das notwendige Kapital zuzuführen.

Seit Jahren verscherbelt die Stadt Fürstenberg ihr Tafelsilber. In jedem Jahr werden Grundstücke und Häuser aus dem Eigentum der Stadt verkauft – und der Kaufpreis verschwindet im allgemeinen Haushalt. Kurzfristig mag dies helfen, Haushaltslöcher zu stopfen. Langfristig ist es verheerend: Das Kapital der Stadt wird geringer und es gehen Steuerungsmöglichkeiten sowohl auf dem Wohnungsmarkt als auch im Bereich der Gewerbeflächen verloren. Aktuell verkauft die Stadt bspw. eine denkmalgeschützte Villa in Bredereiche und auch den Wasserturm in der Röblinseesiedlung. Beides Objekte, die nicht gebraucht werden oder wo der Sanierungsaufwand sehr hoch ist.

Wenn der Verkaufserlös aber für laufende Ausgaben statt für neue Investitionen verwendet wird, hat die Stadt erneut Vermögen verloren.

Als Fraktion Die Linke/EB Kuhlmann sind wir überzeugt: Es braucht ein Umsteuern. Um die Finanzkraft der Stadt langfristig zu sichern, müssen Verkaufserlöse aus kommunalen Grundstücken und Objekten wieder in kommunales Eigentum investiert werden. Deshalb wollen wir, dass diese Erlöse nicht mehr in den allgemeinen Haushalt fließen, sondern in einem Fonds gesammelt werden, aus dem die KOWOBE gezielt unterstützt wird, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen oder zu ertüchtigen oder auch gezielt Objekte, die für die Stadtentwicklung wichtig sind, anzukaufen.

Und da die Stadt mehrere hunderttausend Euro mehr als ursprünglich für 2023 und 2024 geplant an Schlüsselzuweisungen durch das Land erhalten und auch einiges in der Rücklage hat, wäre das Geld für Ankäufe auch vorhanden.

Ein Umsteuern ist möglich. Beginnen wir endlich damit!

Fraktion Die Linke/EB Kuhlmann

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

6. September 2024

Nummer 10 | Woche 36

Es fließt Feines in Fürstenbergs „HavelGold“

Nun hat unser Städtchen (wieder) eine Weinbar. Waren Sie bereits in der urig eingerichteten und gemütlich beleuchteten Lokalität in der Pfarrstraße 2? Vielleicht sind Sie zunächst vorbei geschlendert, um „mal zu schauen“? Nur zu, es lohnt sich, einzukehren! Denn Inhaber Frank Tombrägel und seine Lebensgefährtin Vera Samusch bieten nicht nur herzliche Gastfreundschaft und ein warmes Willkommen, sondern vor allem feine Tropfen zur Gaumenschmeichelei. Mit der Mission, Einwohnern und Touristen eine gehobene Ausgehmöglichkeit in den Abendstunden zu bieten, nachdem sie bereits gut essen waren, öffnete HavelGold erstmalig seine Türen von September bis Dezember 2023. Als sich dann Holzwürmer zum fröhlichen Miteinander gesellten, hieß es kurzum: „Laden schließen, Schaden beheben.“ So konnte nun im Sommer 2024 erneut – würrchenfrei – eröffnet werden. Der offenen und multikulturellen Atmosphäre hat es keinen Abbruch getan; nach wie vor treffen sich Einheimische und Besucher zum Genießen und Miteinander-in-Kontakt-Kommen. Es soll die besten Weine und Craft-Biere der Stadt geben, insbesondere ökologisch produziert. „Aber auch ein offener Hauswein ist mal lecker“, so der ehemalige, internationale Projektleiter. Eigentlich sei es seine Passion, Häuser zu renovieren, alten Gebäuden neuen Charme und Lebenssinn einzuhauchen. Mit dieser Intention kaufte er 2018

das jetzige Weinbarhaus und erfuhr schnell, mit wieviel Melancholie und Liebe die Fürstenberger an jene Zeiten zurückdenken, als es noch die „Eisdiele Kort“ beherbergte. „Ach, hier habe ich immer meinen Eisbecher gegessen“, klang es wieder und wieder durch die Räume. Als die Söhne

Das kommt unverkennbar rüber!) und da ich es liebe, auch spät noch aktiv zu sein, habe ich mich entschlossen, ein neues Abenteuer zu wagen.“ Glückliche Fügung: „Mein Schwager wohnt in den Weingebieten der Pfalz und ist unser direkter Weinberater.“ Der Inhaber und seine Lebensgefährtin sprechen



der Familie Kort zu Besuch kamen, wurden viele interessante Geschichten, auch zur Historie des Gebäudes, wiederbelebt. Eine knallig-heitere Silvesterparty ins Jahr 2020 zeigte dann klar: Diese Räumlichkeiten sind zum Feiern gemacht und für Gastronomie optimal geeignet. Es folgten Hochzeiten, Jubiläums-Begehren, kleine Konzerte, der Singende Adventskalender, Jugendweihen, Karaoke zum Geburtstag, aber auch eine Spendenveranstaltung, durch welche in Summe 358 Euro an die Wilde Pflegekinder OHV, den Treff 92 und die Jugendarbeit am Bahnhof gingen. „Ich war schon immer gerne Gastgeber (Anm. d. Redaktion:

sich eindeutig für Bio-Weine aus, da bei diesen so wenig wie möglich in den Prozess der Weinherstellung eingegriffen werde. Als Einstieg für Interessierte von Naturweinen eigne sich das Weingut von Sven Leiner. Als Hausweine führt HavelGold einen weißen Chardonnay, aber auch mal einen Orange Wine. Noch nie gehört? Dabei handelt es sich um einen Weißwein, welcher wie ein Rotwein hergestellt wird. Oder doch lieber einen Rosé von Lukas Kesselring? Auch habe man gelernt: „Die Menschen dieser Welt trinken gerne Whiskey“. Ein junger Mann bestellt ein gepflegtes Craft-Bier mit einem Whiskey. Wie das zusammen passt? „Das

Bier für den Durst, den Whiskey für den Genuss“, schmunzelt er. Ebenfalls beliebt: der Martini-Campari-Gin-Cocktail mit äußerst ansprechender dekorativer Note. Im Hintergrund begleitet Easy-Listening-Musik die wohlige Stimmung, aber auch mal flotte Latin-Beats huschen dazwischen, „eben eine wilde Mischung meines Lebens“, so der Weinliebhaber, welcher das Design der Möbel selbst entworfen und eigens aus regionalem Holz angefertigt hat. In den nächsten Schritten sei geplant, den Galerieraum fertigzustellen, um kleinere Kunst- und Fotoausstellungen zu beherbergen, auch immer mal wieder Events wie Vorträge, Lesungen und Liedermacher-Vorfürungen ins Programm zu nehmen. Zusätzlich sind Themen-Abende zu beispielsweise Naturweinen, Whiskey, Cocktails und Craft-Bier ange-dacht. Im Frühjahr 2025 soll der Innenhof zur gastronomischen Nutzung fertiggestellt sein. Die Räumlichkeiten kann man zu privaten und geschäftlichen Zwecken für 10 bis 30 Personen mieten; mit Beamer und schnellem Internet lassen sich Präsentationen und Mini-Konferenzen flink organisieren.

HavelGold

Pfarrstraße 2,
Fürstenberg/Havel
Do | Fr | Sa ab 20:00 Uhr,
voraussichtlich von
April bis Oktober

Wohl bekomm's!

Frieda Susan Kube

Warum!?

Diese Frage stellen sich der Bauhof und das Rathaus-Team immer wieder aufs Neue, wenn sie Meldungen und Beschwerden zu Vandalismus oder illegaler Müllentsorgung erhalten. Sei es herrenloser Müll in dafür nicht vorgesehenen Behältern, auf Ablageplätzen und Waldwegen oder mutmaßlich zerstörte Schilder, Gebäude und Lampen — wer hat so wenig Respekt für das Eigentum anderer oder würde Abfall willkürlich in die Gegend werfen?

Der Bauhof berichtet beispielsweise, dass seit etwa drei Jahren auf der Strecke zwischen Bredereiche und Himmelpfort in regelmäßigen Abständen am Straßenrand immer wieder kleine Alkoholflaschen der gleichen Marke zu finden sind. Beim Aufsammeln jener kamen bereits mehrere Säcke zusammen. Es wird vermutet, dass ein bestimmter Autofahrer diese

aus dem Fenster wirft. Nicht nur belastet er damit die Natur, nimmt die Arbeitszeit des Bauhofes in Anspruch, sondern birgt auch eine nicht von der Hand zu weisende Gefahr von fliegendem Glas. Davon kann das Rathaus ein Lied singen. Regelmäßig erhalten die Mitarbeiter Anrufe von Bürgern, denen es ebenso wichtig ist, dass unser Stadtbild gepflegt und sauber aussieht. Im Stadtpark wird mal in größeren, mal in kleineren Abständen mutwillig zerstört; meist betrifft es das Holz des Pavillons, aber auch Lampen und Fenster sind von den Angriffen nicht ausgenommen. So geht es auch dem Bahnhofsgebäude und -gelände. Dort findet man mitunter ausgekippte Farbeimer, zertretenes Glas und alte Autoreifen. Die öffentlichen WCs reihen sich ein. Der Steuerzahler ist sicherlich an dieser Übersicht, welche die Stadt bezüglich der Kosten zur

Beseitigung von Vandalismus bisher in 2024 veröffentlicht hat, interessiert:

Pavillon Stadtpark

- Maler: 3.000,00 €
- Tischler: 1.200,00 €
- Glaser: 580,00 €

Öffentliches WC Stadtpark

- Graffiti-Entfernung: 360,00 €
- Maler: 580,00 €

Öffentliches WC Amtsstraße

- Instandsetzung Tür + Inventar: 15.000,00 €

Fußballaufkleber stellen ein weiteres „Dauerthema“ dar. Sie zu entfernen ist aufwendig und kaum sind sie ab, kleben schon wieder neue. Das Team vom Bauhof findet, dass dies in den letzten Jahren sogar noch zugenommen habe und ihre Arbeitszeit strapaziere. Für den ordentlichen, bewussten Bürger gilt: Hausmüll gehört in

die eigenen Mülltonnen, Abfallbehälter der Stadt sind für herrenlosen Müll vorgesehen. Durch die Urlaubszeit und dem damit einhergehenden Touristenstrom werden diese insbesondere in den Sommermonaten besonders schnell voll. Der Wald ist keine Ablage für Heckenschnitt oder andere Gartenabfälle. Was viele nicht wissen: Als heimisches Ökosystem kann er mit artfremden Pflanzen nicht umgehen. Diese haben in unseren Breitengraden keine natürlichen Fressfeinde und können sich ungehindert, unsere Wälder schädigend, ausbreiten. So möge doch jeder „vor seiner Haustür kehren“, eigenen Müll verantwortlich entsorgen und einen genaueren Blick auf seine Kinder und Jugendlichen haben, welche vielleicht geneigt sein könnten, den Stadtpark zu beschädigen.

Frieda Susan Kube

vorher



nachher



MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format möchten wir Fürstenergern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Uwe Schock einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

MAL PRIVAT GEFRAGT...



KURZSTECKBRIEF

Uwe Schock

Jahrgang 1952 *geboren in Fürstenberg/Havel
*verheiratet, 4 Enkel
*wohnhaf in Rheinsberg

► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◄ Als Berufsmusiker bin ich samstags bis in die Nacht unterwegs — deshalb wird sonntags erstmal ausgeschlafen und ausgeruht. Mit einem Frühstück auf der Terrasse komme ich langsam in den Tag.

Dabei esse ich oft und gerne Honig: Er hilft mir, meine Stimme zu pflegen und fit zu halten. Diesen Tipp gab mir einst Toni Krahl von City.

► Herzblut: Dafür brenne ich ...

◄ Natürlich die Musik. Begonnen hat alles mit 14 Jahren — da

spielte ich Schlagzeug in der Schülerband „Team 67“ und sang. Meine erste „große Bühne“ war die Musikmuschel in Fürstenberg; dort stand ich just wieder beim diesjährigen Wasserfest. Ich liebe es einfach, Menschen zu unterhalten, Freude zu verbreiten und gute Stimmung zu erzeugen. Mein Herz schlägt besonders für mein Bühnenprogramm „Extreme Kaiserzeit“ Roland Kaiser Double Show, mit der ich auch am meisten bundesweit unterwegs bin.

► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◄ Schlechter Umgang innerhalb der Gesellschaft. Benehmeregeln, freundliches Grüßen und einfach mal ein „Danke“ oder „Bitte“ werden schon fast zur Seltenheit. Eine gewisse „Netiquette“ sollte gewahrt werden.

► Lieblingsmusik?

◄ Alles, was gut klingt, also harmonisch und nicht zu überladen ist. Ich mag viele Richtungen, solange es nicht in die Extreme geht. Es muss Musik mit Seele sein, Musik, bei der man etwas spürt. Lieblingssong?: „Ich wollte nie erwachsen sein.“

► Was lieben Sie an Fürstenberg?

◄ Es ist friedlich hier. Wenn ich in meine Heimatstadt zurückkehre, treffe ich auf viele bekannte Gesichter. Und natürlich: Man lebt, wo andere Urlaub machen.

► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◄ Letztes Jahr war ich in Kanada beim Konzert von Ringo Star. Was mich noch interessieren würde, wäre Jamaika, die

Karibik. Den ganzen Tag von Reggae-Klängen umgeben zu sein, stelle ich mir toll vor. Das hat gewisse „Die Welt ist in Ordnung“-Vibes und beruhigt den Puls. :-)

► Sonst noch ...

◄ Als Musiker des Ostens musste ich damals noch meinen Berufsausweis machen, um staatlich anerkannt zu sein. Dazu hatte ich Gesang studiert und wurde Gesangssolist. Ich liebe das Singen fürs Publikum heute wie damals und werde auch in Hotels, bei Hochzeiten und privat gebucht. Wer sich dafür interessiert, erreicht mich unter www.uwe-schock.de

Frieda Susan Kube

Die REGiO-Nord lädt ein: Willkommen zur Lehrstellenbörse in Zehdenick am 26. September

Voller Stolz können wir, das Team der REGiO-Nord, verkünden, dass 60 Aussteller ihre Teilnahme an der Lehrstellenbörse am 26. September zugesagt haben. Es freut uns sehr, dass wir den Schülern wieder ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen im direkten Kontakt mit Ausbildern und Ausbilderinnen vorstellen können. Eine große Auswahl gibt es für die verschiedenen kaufmännische Berufe sowie Gesundheits-, Pflege-, Metall- und Elektroberufe. Relativ neu

wird der Umweltechnologie angeboten, aber auch IT- und Laborberufe werden vertreten sein und natürlich das breite Berufsfeld der kommunalen und staatlichen Institutionen. Neben den Ausbildungsberufen und deren Aufstiegschancen legen wir den Fokus auf die Dualen Studiengänge. Betriebe sowie Hochschulen informieren über diese interessante Kombination von Studium und Praxis. Auf unserer Webseite www.regio-nord.com/ finden Sie unter der Rubrik Ausbildung/

Lehrstellenbörse aktuelle Informationen und nützliche Links zur Berufsorientierung, zur Veranstaltung sowie zu allen Ausstellern. Wir bedanken uns bereits im Vorfeld bei allen teilnehmenden Unternehmen für ihre Zeit und ihr Engagement und bei den am Messeaufbau und -ablauf Beteiligten für ihre unkomplizierte Zusammenarbeit. Außerdem bedanken für uns beim Landkreis Oberhavel für die Nutzung der Turnhalle und bei der IHK Potsdam für die

Kostenübernahme des Fotografen, der sich wieder darauf freut, vor Ort viele Schüler für professionelle Bewerbungsfotos vor die Kamera zu bekommen. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Besucher, die im Zeitraum von 9.45 bis 14.30 Uhr nach Zehdenick in die Turnhalle am OSZ kommen, um dort viele Informationen rund um Ausbildungsberufe, Studiemöglichkeiten sowie Praktikumsplätze zu erhalten.

REGiO-Nord

Mehr Wildes auf den Tisch!

Nein, nicht Wild — Wildes! Sie wissen schon: Jene Wunderpflänzchen, die immer noch vielerorts als Unkraut bezeichnet werden. Doch glücklicherweise breitet sich in schnellem Schritt das Wissen darüber aus, mit welchen Nährstoffen sie gespickt und was es für kleine Kraftbomben sind. Kostenlos, plastikfrei, ohne CO₂-Abdruck. Wussten Sie, dass Brennnessel-samen hochdosiertes Vitamin C enthalten? Ist Ihnen bekannt, dass Löwenzahn den Stoffwechsel anregen, den Blutzucker senken und entzündungshemmend wirken kann? Haben Sie auch schon gehört, dass Schafgabe krampflösende, antibakterielle sowie gallen- und magensaftfördernde Kräfte besitzt? Hokuspokus, sagen Sie? Spätestens beim sich rasch ausbreitenden Giersch hört bei Ihnen der Spaß auf? Dann wird es Zeit für eine Wissensdusche, die Sie auf den aktuellen Stand bringt. Mal wieder sind es unsere Vorfahren und Urvölker, die uns den Weg weisen. Denn sie wussten sehr wohl um ihre Heilwirkungen — denken Sie an Hildegard von Bingen — und wandten es zur Behandlung von Beschwerden jeglicher Art bei Menschen und Tieren an. Wie schnell greift der moderne Mensch zur chemischen Pille, um Krankheitsbilder zügig „loszuwerden“? Heutzutage müsste jeder wissen, dass dies meist nur die Symptome oberflächlich unterbindet, während der wahre Ursprung davon unberührt bleibt. Vielleicht dauert es etwas länger und vielleicht braucht es die Hilfe Fachkundiger, aber wäre das Ihnen die nachhaltige Gesundheitswiederherstellung nicht wert? Die good news: Sie wachsen direkt vor unserer Haustür. Jene ganz kraftvollen, wie beispielsweise Löwenzahn, sogar durch unsere Steinplatten und zubetonierten Flächen hindurch. Diese wollen Sie erst recht konsumieren und von ihrer Superpower profitieren! Es heißt, dass sich immer die Wildkräuter in unserem Umfeld zeigen, die uns gerade guttun



können. Zugegebenermaßen etwas magisch, aber es scheint zu stimmen. Also schauen Sie doch mal, was Ihnen so „über den Weg wächst“ und kosten Sie! Suchen Sie sich schöne Blätter oder Blüten aus, etwas mit den Händen abputzen: Nein, es hat höchstwahrscheinlich kein Hund raufgepinkelt (und falls doch, werden Sie es überleben). Wem die rohe Variante nicht zusagt (obgleich sie dann noch die meisten Nährstoffe enthalten), der kann sie im Salat, als Brennnesselchips oder Gänseblüm-

chen-Muffins verarbeiten. „Wir sollten unser Essen anwildern“, findet Manuela Röhlen, ausgebildete Kräuterpädagogin und Fachberaterin essbarer Wildpflanzen. Dazu bietet sie Workshops, Führungen und individuelle Formate an, um Menschen mit den kleinen Wunderwerken in Berührung zu bringen. Wortwörtlich. Denn bei ihren Kräuterspaziergängen kann man das Kraut anfassen, riechen und kosten. Sogar ein Gänge-Menu könnte daraus gezaubert werden. Ob Schüttel-

butter, Blütenseife oder Kräutertchips — vieles ist möglich, auch „land art“. Die gelernte Gärtnerin hat über viele Zusatzausbildungen ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht; ein riesiges Repertoire an Wissen bringt sie mit. So kann der Besucher lernen, wann im Jahr man welchen Teil von der Pflanze verwenden sollte, bis zu welcher Temperatur man die guten Stücke erhitzen kann, ohne zu viel Nährstoffgehalt einzubüßen, und warum der Huflattich auch „Wanderers Klopapier“ genannt wird. Beim Thema „Bäume“ leuchten ihre Augen besonders auf. Etwa 300 habe sie bereits gepflanzt, um ihren Beitrag einer grünen Zukunftsgestaltung zu leisten; Lieblingsbaum sei die Linde. Mit ihren herzförmigen Blättern bedeute sie seit jeher Positives für den Menschen: der besondere Duft, ihr schönes Blätterdach

und ihre historische Funktion als Versammlungsort werden mit angenehmer Stimmung assoziiert. Und ihr Lieblingswildkraut?: Die Brennnessel. So nutzen Sie die reichhaltigen Gaben der uns umgebenden Natur und beleben Sie damit Körper, Geist und Seele!

Frieda Susan Kube

INFO

Kontakt für Wildkräuterführungen & mehr:
manuela.roehken@web.de

Künstlerdorf Himmelpfort – gesammelte Geschichten aus Himmelpfort

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Althymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch! Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet.

„Es gab Zeiten, da hing in fast jedem Haus hier ein original Bensch“, behauptet die gebürtige Himmelpforterin Heike Weiser und will damit sagen, dass die Bilder, die ihr Großvater Erwin Bensch malte, sehr schön sind und entsprechend beliebt waren. Erwin Bensch war Buchhalter bei Wertheim in Berlin, hatte aber eindeutig das Blut eines Künstlers in seinen Adern: Er malte nicht nur, sondern sang auch und schauspielerte. Gemeinsam mit seiner Frau Erna hatte er in Berlin einen Theaterverein gegründet. 1938, als ihr drittes Kind, Christa, Heikes Mutti, sechs Jahre alt war, zogen sie nach Himmelpfort und gründeten auch hier einen Theaterverein, welcher Aufführungen im Gasthaus zur Sonne inszenierte.

In Heike Weisers Haus hängen nicht nur Bilder, die ihr Großvater gemalt hat. Auch ihre Tochter übt sich in der Malerei. Überhaupt finden sich in Himmelpforts Stuben und Arbeitszimmern nicht wenige Bilder, die hier durch die Hand begabter Amateure entstanden sind. Eines der häufigsten Motive ist die Klosterruine, gefolgt von Szenen aus der Natur.

Die freischaffende Illustratorin Anne Wenkel, die seit einigen Jahren in Himmelpfort lebt, hat Postkarten mit Himmelpforter Motiven erstellt, die von hier in die große, weite Welt geschickt werden können.

Im Brauhaus ist noch bis zum 15.9.24 die Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ zu sehen, an der auch Himmelpforter Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse der Grundschule in Bredereiche mitgewirkt haben. In der Ausstellung befinden sich auch Fotos der Himmelpforterin Brit Eismann.

Bevor es 2010 einer Brandstiftung zum Opfer fiel, diente ein Teil des Brauhaus dem Fürstenberger Maler Wolfgang Rau als Galerie für seine Bilder. So ganz neu ist die Nutzung als Ausstellungsraum also nicht.

Für die Schnitzkunst des Himmelpforter Motorsägenkünstlers Eisenholz Andy dient gleich das ganze Dorf als Galerie. An vielen Stellen finden sich seine wundervollen, aus ganzen Baumstämmen gearbeiteten Skulpturen, die irgendeinen Aspekt aus der Geschichte Himmelpforts aufgreifen oder ein Wesen aus der Natur darstellen. Ein so inspirierender Ort will natürlich nicht nur gemalt, fotografiert oder auf sonstige Weise materiell abgebildet werden. Nein, er lädt auch Dichter und Klangkünstler ein, sich mit ihm auseinanderzusetzen.

In der Kirche können Besucherinnen und Besucher einer Klangmeditation des in Himmelpfort lebenden Komponisten Harald Blüchel lauschen. In der Touristeninformation ist eine CD mit Weihnachtsliedern aus Europa erhältlich, die von der Musikerin und Dichterin Corry Sindern 2022 in der Kirche aufgenommen wurde. In der Kirche lässt auch Freya Weil von Zeit zu Zeit ihre Geige erklingen, früher hörte man dort oft Klaus Tischendorf an der Orgel. Der pensionierte Musiklehrer organisierte in seiner aktiven Zeit seit den 1960er Jahren unzählige Veranstaltungen und hat wahrscheinlich die mit Abstand größte Sammlung von Fotos aus Himmelpfort, denn er hat seit seiner Ankunft in Himmelpfort gerne und viel fotografiert. In den letzten Jahren war immer mal wieder Thomas Vogel an der Orgel zu hören. Er ist Klavier- und Akkordeonspieler und spielte schon oft begleitend zu den Lesungen auf dem Roten Sofa, die zwei- bis dreimal im Jahr in der Mühle stattfinden. Auch ein DJ findet sich im Ort. Im September wird Murkel im Brauhaus zum Tanz auflegen.



Inzwischen leben hier im Dorf auch der Liedermacher Olaf Hoof und der Filmregisseur und Drehbuchautor Andreas Kannengießer, sowie weitere große und kleine Künstler, denn Künstler kann ja jeder Mensch sein. So entstehen in Himmelpfort hoffentlich noch sehr lange Bilder, Musikstücke und Gedichte und finden Würdigung. Liebenswert sind die Zeilen, die Monika Renner Mitte der 1990er Jahre zur Würdigung der Himmelpforter „Huckelei“ dichtete. Der Anfang des sehr langen Gedichts dient diesem Artikel als würdiger Abschluss:

EINE FAHRT DURCH HIMMELPFORT

Nach Himmelpfort zu kommen, hat man keine Not,
man kann's auf der Straße und auch zu Boot.
Früher konnt' man's auch per Bahn auf der Schiene,
heute nimmt man die Draisine.

Per Straße erste Station – Strohbrücke,
wo vor Jahren ein Mönch voll Tücke
eine Nonne einschleusen wollte,
mit der er vorhatte, was er nicht sollte.
Während man überlegt, hat er nun, „Nein“ oder „Ja“,
ist der erste Huckel schon da.
Er ist nicht als Scherzeinlage gedacht,
damit wird das Rasen im Ort schwer gemacht.

Ein kleines Stück weiter biegen wir ein,
fahren in Post-, später in Hausseestraße rein.
Diese Straßen befahre man mit Genuss,
da für sie jeder Anlieger tüchtig lohnen muss.
Aus diesem Grund betrachte man auch genau
den Laternen- und den Gehwegbau.
Und wozu nun die ganze Fahrt?
Man hat den zweiten Huckel gespart.

– Fortsetzung folgt –

Corry Sindern

Erfolgreiches 3. Sommer-Trainingscamp des TTV Fürstenberg/Havel

Vom 19. bis 21. Juli fand das dritte Sommer-Trainingscamp des TTV Fürstenberg/Havel e. V. statt. 17 junge Vereinsmitglieder nahmen teil und genossen ein Wochenende voller Sport und Spaß in der Halle. Das Camp, das erstmals 2022 durchgeführt wurde, hat sich inzwischen zu einer beliebten Tradition entwickelt. Schon die Ankunft am Freitag brachte die Teilnehmer in Ferienlager-Stimmung: Übernachtet wurde auf Matten in der Halle. Nach einer Einführung in die Organisations- und Sicherheitsbelange startete das Camp mit einem fröhlichen „Zwei-Felder-Ball“-Spiel zum Aufwärmen. Marc-Leon leitete die spielerische Erwärmung, die für Abwechslung und viel Spaß sorgte. Die Kinder trainierten intensiv ihre Schlagtechniken, Reaktion und Feinmotorik. Magomed nutzte die Ballmaschine, um seine Schnelligkeit und Genau-



igkeit zu verbessern, während andere am „Rad“ ihre Vor- und Rückhandbewegungen übten. Vereinsmitglieder der 1. Männermannschaft gaben den Kindern wertvolle Tipps und leiteten spezielle Trainingseinheiten.

Der Samstag stand im Zeichen der Feinmotorik: Verschiedene Aufschlagsvarianten und Übungen mit dem Springseil förderten Geschicklichkeit und Präzision. Spontan besuchte Andy Priepe das Camp und trainierte mit den Kindern, sehr

zur Freude der kleinen Sportler. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt, wobei Fabio und Marc-Leon als Grillmeister leckere Speisen zubereiteten. Der Tag endete mit gemütlichen Gemeinschaftsaktivitäten in der Halle.

Der Sonntag bot ein kleines Turnier, bei dem die Kinder das Erlernte unter realen Bedingungen anwenden konnten. Trotz eines Verletzungsfalls verlief das Camp erfolgreich, und die Kinder zeigten sichtbare Fortschritte.

Dank Fördergeldern konnte das Camp erneut kostenfrei angeboten werden. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Trikot als Erinnerung und neue Spielkleidung für die Saison 2024/25.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Helfern und freut sich darauf, auch 2025 wieder ein Sommercamp durchzuführen.



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Zurzeit haben wir nur eine Tanzgruppe und freuen uns natürlich, wenn es wieder Nachwuchs gibt: Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und über neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in dieser Gruppe ca. 15 bis 20 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Geplante Angebote 2024

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2024 bekannt geben.

Für jeden sollte etwas dabei sein, hier ein kurzer Ausblick: Es wird auch Tagesfahrten für die ganze Familie geben.

► 12. Oktober

Familienherbstfest als Dankeschön

► Tagesfahrt im Herbst

In der Adventszeit gibt es verschiedene Angebote rund um Weihnachten.

Änderungen vorbehalten

Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird innerhalb des Jahres noch weitere Aktivitäten geben, aber da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer. Und wir wollen natürlich

immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

Drei Tage Kinder Camp vom 30. Juli bis 1. August

Vom 30. Juli bis 1. August gab es für unsere jüngeren Besucher wieder ein Kindercamp auf der Festwiese. Es hieß Zelte aufschlagen und drei super Tage genießen beim Baden, Spiel und Aktion. Das Wetter war super. 24 Kinder der Stadt Fürstenberg/Havel und sechs Kinder aus der Stadt Gransee vom JFZ „Old School“ im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben teilgenommen und es sicher auch nicht bereut. Es wurde viel getobt, im Röblinsee gebadet und es gab verschiedene Spiel- und Spaßangebote im und am Wasser, es wurde gekocht und gegrillt. Gemeinsam gegessen. Auch die Eltern der Teilnehmer waren glücklich, dass es wieder für die Kinder dieses Angebot gab. Das Camp war sehr schnell komplett ausgebucht. Hier wollen wir ein besonderes Dankeschön an unsere „älteren“ Jugendlichen – Sina, Leonie, Josi und Juri sagen, die sich mit uns gemeinsam um den Ablauf des Camps gekümmert haben, und immer zur Stelle waren, wenn es bestimmte Sachen zu erledigen gab. Wir sagen hiermit allen danke, es war eine super tolle Zeit mit euch.

Schwimmlager vom 12. bis 16. August

Wie schon im letzten Anzeiger erwähnt, haben wir auch wieder unser Schwimmlager durchgeführt vom 12. bis 16. August. Heute können wir hier nun unser super Ergebnis bekannt gegeben, von 17 Teilnehmern haben sieben ihr Seepferdchen





absolviert. Der Kurs war in kürzester Zeit komplett ausgebucht, wie auch schon in den letzten Jahren. Auch die Kinder, welche es nicht schafften ein Seepferdchen zu erreichen, hatten große Erfolge zu verzeichnen, sie haben die Grundlagen gelegt, um das Schwimmen zu erlernen und werden sicher im nächsten Jahr ihre Prüfung ablegen können. Ein großes Dankeschön wollen wir an dieser Stelle nochmals Udo Müller (Bademeister auf unserer Festwiese) aussprechen, der uns tatkräftig unterstützt hat und die Prüfungen abgenommen hat. Ein ebenso großes Dankeschön geht an Herrn Stephan Proft (Kiez KITA Projekt der Stadt Fürstenberg/Havel), der unseren Schwimmkurs wiederum in gewohnter Weise unterstützt und begleitet hat und unseren „älteren“ Jugendlichen (Leonie, Juri, Josi, Emmi und Any), die für das leibliche Wohl an den fünf Tagen gesorgt haben. Ein besonderes Dankeschön an die kleinen Teilnehmer, die mit großer Motivation und Leistungsbereitschaft bei der Sache waren und ihr Ziel, am Ende der Woche schwimmen zu können, mit Ehrgeiz verfolgten. Dazu möchten wir auch gleich bekannt geben, dass das Schwimmlager für das Jahr 2025 schon wieder ausgebucht ist. Das zeigt uns wie wichtig dieses jährliche Angebot ist und es ist auch für uns hauptamtliche MitarbeiterInnen eine super Motivation, so weiter zu machen und noch besser zu werden.

Mitgliederversammlung des Seniorenvereins „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg“

Der Fürstenerberger Seniorenverein „Alter Aktiv e. V.“ lädt seine Mitglieder ein zur diesjährigen regulären Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 9. Oktober, um 14 Uhr im Café Zeitlos,

Ein Aufruf in eigener Sache

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V., unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. Neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen.

In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft.

Also wer uns helfen möchte unsere Bankverbindung lautet Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V., IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke.

Wir können für jeden der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

Bahnhofstraße, Fürstenberg. Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen noch eine persönliche fristgerechte Einladung.

gez. Der Vorstand

Achtung beim Heckenschnitt: Warten bis zum Herbst!

Das Grün im Garten ist von März bis Ende September gesetzlich geschützt / Gehölze sind wichtiger Lebensraum für Säugetiere, Vögel und Amphibien

Sommerzeit ist Gartenzeit. Und weil das Grün im Sommer besonders wächst und spießt, greift der ein oder andere Gartenbesitzer zur Heckenschere. Oder zur Motorsäge. Dabei ist es laut Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres verboten, Hecken abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Denn Gehölze sind ein wichtiger Lebensraum für Säugetiere, Vögel und Amphibien.

In der Vergangenheit haben die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Oberhavel etliche Anzeigen wegen nicht genehmigter Heckenrodungen oder Heckenschnitte erreicht. Dabei gehen viele Gärtnerinnen und Gärtner möglicherweise aus Unwissenheit ans Werk. Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses sind erlaubt. Reichen die Gewächse bis auf Gehwege und Straßen, ist ein schonender Pflegeschnitt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sogar vorgeschrieben. Wer beim Gehölzschnitt gegen das Bundesnaturschutzgesetz verstößt, riskiert eine Geldbuße von bis zu 10.000 Euro, in besonders schweren Fällen kann sie noch höher ausfallen.

Gut fürs Klima, gut für die Tiere

Hecken sind gesetzlich geschützt, weil sie nicht nur unverzichtbarer Lebensraum für Tiere sind, sondern auch für Menschen gesundheitsfördernde Funktionen haben. Sie tragen zur Wasserverdunstung bei und haben so einen kühlenden Effekt auf die Umgebungstemperatur. Außerdem bilden sie einen wichtigen Wasserspeicher. Hecken schützen vor Wind und Sturm. Sie filtern Staub, Schmutz sowie schädliche Abgase und

dämpfen den Lärm. Die Pflanzen bilden wertvolle Lebensräume und optimale Rückzugsorte für Säugetiere und Amphibien. Zahlreichen Vögeln dienen sie als Nist- und Brutstätten. Struktureiche Hecken mit Früchten und Beeren bieten zudem optimale Nahrungsquellen für viele Tiere. Erhalten und fördern Menschen die Hecken, tragen sie einfach – aber sehr wirkungsvoll – zum Artenschutz bei.

Tipps für Gartenbesitzer

Einheimische Gehölze sind als Heckenpflanzen besonders gut geeignet. Der Pflegeaufwand ist meist geringer als bei exotischen Gewächsen. Auf Thuja, Buchsbaum und Kirschlorbeer sollte verzichtet werden, da sie für Insekten keine geeignete Nahrungsquelle sind und viel Wasser benötigen. Neue Hecken lassen sich am besten im Herbst oder Frühjahr eines jeden Jahres pflanzen. Hobbygärtner und Grundstücksbesitzer sollten zulässige Schnittarbeiten vorzugsweise von Oktober bis Februar erledigen. Heckenschnitt kann übrigens über die Biotonne entsorgt werden. Außer den 120-Liter-Biotonnen sind ebenso 240-Liter-Biotonnen verfügbar. Eine Biotonne kann unkompliziert jederzeit beim Fachdienst Umweltschutz und Abfallbeseitigung beantragt werden. Die AWU stellt die Tonne dann im Auftrag des Landkreises zur Verfügung. Die Entleerungsgebühr beträgt 3,50 Euro für die 120-Liter-Tonne und 7,00 Euro für die 240-Liter-Tonne. Sie liegt damit deutlich unter der Gebühr für den Restabfallbehälter. Außerdem kommt die Trennung von Abfall der Umwelt zugute. Alternativ werden Gartenabfälle auf den Recyclinghöfen angenommen.

Zum Titelbild:

Ende gut – Honig gut

Auf ein süßes Bienenjahr kann der Fürstenerberger Imker Gerhard Anies mit Freude zurückblicken.

Foto: Enrico Kugler

(Weiter-)Bilden in Fürstenberg – Verstehbahnhof macht mit

Das Herbstsemester 2024 an der Volkshochschule Oberhavel startet mit 360 neuen Kursen und bietet erstmalig davon auch einige in Fürstenberg an. Durch eine jüngst geschlossene Kooperation mit dem Verein havel: e. V. stehen damit nicht nur Räume in Fürstenberg zur Verfügung, sondern auch fachliche Expertise aus dem Netzwerk des Vereins in verschiedenen Bereichen der Bildung. „Wir sind sehr glücklich über diese Kooperation“, so Daniel Domscheit-Berg vom Verein havel:lab e.V. „Hier kommen zwei starke Partner zusammen, die sich gemeinsam für Bildung und Wachstum in der Region einsetzen. Wir hoffen, dass viele Menschen das neue Angebot annehmen und weitere Kurse folgen werden.“ Auch Bildungsdezernent Holger Mittelstädt begrüßt die Zusammenarbeit: „Ich freue mich sehr, dass wir unser Angebot ganz im Norden des Landkreises nun weiter ausbauen können.“

Vor allem umfasst das in unserer Wasserstadt die Kreativ-Angebote:

- Nähen für Anfänger
- Einführungskurs Natur-Fotografie und Fotografisches Gestalten
- Eco-Printing
- Drucken und Färben mit der Natur
- Radierung und Linolschnitt – Verschiedene Drucktechniken erlernen

Sie werden als regelmäßige,

wöchentlich stattfindende Kurse oder Wochenend-Workshops jenen angeboten, die ihre kreativen Fähigkeiten entdecken oder vertiefen möchten. Infos zu Preisen, Terminen und Anmelde-möglichkeiten finden sich unter vhs.oberhavel.de/programm.

Außerdem können Erwachsene freitags von 15 bis 18 Uhr ihre Lese- und Schreibfähigkeiten beim wöchentlichen „Lerntreff“ verbessern. Dies soll ein unterstützendes Umfeld bieten, in welchem die Teilnehmenden voneinander lernen und sich austauschen. Das Angebot ist ohne Anmeldung zugänglich und kostenfrei. „In der Grundbildung lernen die Teilnehmer Fähigkeiten wie Lesen und Schreiben, Rechnen, den Umgang mit Finanzen, Medien und der eigenen Gesundheit. Wir möchten Menschen dabei unterstützen, sich besser zu informieren und so leichter eigene Entscheidungen treffen zu können“, erklärt Karolina Zeh-Nowacki, Leiterin des Grundbildungszentrums. Der Lerntreff findet in der Aula des Verstehbahnhofs, Am Markt 5 (Hinterhaus), statt. Weitere Informationen sind bei Karolina Zeh-Nowacki unter der E-Mail-Adresse grundbildung@oberhavel.de erhältlich. Am Kulturcampus Birkenwerder wird die neue Lehrküche im Herbstsemester für verschiedene Veranstaltungen genutzt; es kann beispielsweise ein kulinarischer Ausflug in die arabische,

marokkanische, indische oder japanische Küche unternommen werden. Die gebürtige Japanerin Ritsuko Günther kombiniert hier unter anderem Ramen oder Sushi mit traditionellem Tanz und Gesang. Eine ganze Reihe weiterer Kurse drehen sich um die gesunde Ernährung und unsere Alltagsküche. Wer sich mit dem Kurstitel „Hilfe! Meine Wohnung hat eine Küche“ identifiziert, lernt am Kulturcampus im Herbst auch, dass Kochen Spaß machen kann. Im Atelier können Künstlersammelkarten oder mit farbenfroher Schurwolle Handgewebtes angefertigt werden. In Oranienburg gibt es zum ersten Mal einen Einführungskurs an der Mandoline. Unter der Rubrik „Gesellschaft“ sind vielfältige Themen von der energetischen Gebäudesanierung über die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen bis zum Einführungskurs Bienenhaltung im Angebot. Oder sollen es Erkundungstouren durch die Natur sein? Neu ist die Pilzexkursion Ende November bei Oranienburg. Kräuterwanderungen, Winterschnitte an Obstbäumen und der Garten der Zukunft nach Permakultur oder auf ökologische Weise werden in Samstagskursen vermittelt. Das Kursheft der Volkshochschule in gedruckter Form liegt in vielen Bürgerämtern und öffentlichen Einrichtungen in



ganz Oberhavel aus. Eine aktuelle Übersicht aller Kurse ist online unter <https://vhs.oberhavel.de> abrufbar. Interessierte können sich hier direkt anmelden. Es lohnt sich übrigens, im Laufe des Semesters immer wieder auf die Internetseite zu schauen, denn auch nach Semesterstart werden noch neue Kurse ins Programm aufgenommen. Die Volkshochschule und die Kreismusikschule Oberhavel im Kulturcampus präsentieren die neuen Räume in Birkenwerder am Samstag, den 21. September von 12 bis 19 Uhr und laden zu einem Tag der offenen Tür ein. Geplant sind Konzerte und Workshops; man kann das Studio am Kulturcampus besichtigen, Instrumente basteln, die Handy- und Computersprechstunde nutzen sowie an Kursen wie beispielsweise „Espresso mit Europa“ teilnehmen. An diesem Tag wird auch eine Ausstellung mit Aquarellen unter dem Titel „Leuchtkraft der Farbe“ eröffnet.

Frieda Susan Kube

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: (03 30 93) 40 40

www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

MEISTERHAFT KOMPETENZ
FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN

TOYOTA, OPEL, HONDA, VOLVO, JIP, FIAT, KIA, MERCEDES, TOYOTA, AUDI, BMW, FIAT, Dacia, SMART, NISSAN, MAZDA, CITROËN, MITSUBISHI, PEUGEOT, VW, KIA, FORD, RENAULT, MAZDA, SMART, NISSAN, DACIA, BMW, FIAT, FORD, VW, OPEL, MINI

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

Kfz-Technik
Ralf Rothbart
Ravensbrücker Dorfstraße 26 e
16798 Fürstenberg

Tel. (03 30 93) 3 99 10
Fax (03 30 93) 3 99 11

www.rothbart-kfz.de
meisterhaft@rothbart-kfz.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Fürstenberg

„Frieden machen“

Ökumenischer Stadtkirchentag 2024

- **Sonntag, 8. September**
- **ab 14:00 Uhr im Pfarrgarten, Pfarrstr.1**

Wenn das so einfach wäre: Frieden machen! Längst hätten wir damit angefangen. Die Nachrichten von Unfriede, Gewalt und Kriegen sind allgegenwärtig und machen uns Angst. Wie sehr sehnen wir uns nach Frieden! Dennoch, oder gerade deswegen: Unter dem Motto „Frieden machen“ begehen wir, Christinnen und Christen aus der Katholischen, der Neuapostolischen und der Evangelisch-

lutherischen Kirche, den Ökumenischen Stadtkirchentag 2024. Mit einer Andacht zum Thema beginnen wir dieses Fest um 14:00 Uhr im Pfarrgarten (Änderung vorbehalten). Danach erwartet alle ein bunter Nachmittag, der noch nicht ganz fertig geplant ist: Kaffee und Kuchen, evtl. kleines Anspiel, Kirchenquiz, Chor, Liedersingen. Die Kinder dürfen sich wieder mit den schönen Spielsachen vom „Spielort“ vergnügen. Bei Regenwetter feiern wir in unserer Stadtkirche. Shalom und Herzlich Willkommen!

Edelgard Otto

„Gute Fahrt“

Familiengottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 15. September um 10:00 Uhr in der Kirche

Eigentlich wünschen wir eine gute Fahrt, wenn jemand auf Reisen geht oder in den Urlaub startet. Doch auch immer, wenn wir etwas Neues beginnen, so hoffen wir darauf, dass uns Gutes begegnet, dass wir Freude haben werden, dass es wie eine gute Fahrt wird. Liebe Kinder, manches wird in diesem neuen Schuljahr so sein, wie ihr es schon kennt. Manches wird vielleicht ganz anders

sein, eben neu, vielleicht auch aufregend. Liebe Schulanfänger, für euch beginnt mit der Schulzeit sogar ein ganz neuer Lebensabschnitt. Es ist gut, in das neue Schuljahr oder in die Schulzeit mit Gottes Segen zu starten. Wir brauchen immer wieder die Mut machende Zusage, dass Gott mit uns geht. Jedes Kind, welches das möchte, bekommt in diesem Gottesdienst einen persönlichen Segen zugesprochen. Wir werden singen, beten, reden, etwas basteln, gemeinsam eine Geschichte erzählen und ein Bild gestalten.

„Tatsächlich Liebe ...“

Do. 19.09. / Fr. 20.09. / Sa. 21.09
jeweils um 19.00 Uhr /
Sonntag 22.09. 10.00 Uhr

Drei unterschiedliche Abende und ein Gottesdienst – und alle laden ein, der Liebe Gottes zu uns Menschen mit Comedy und Musik auf die Spur zu kommen! Es ist manchmal gar nicht so einfach in den ganz alltäglichen Dingen Gottes Nähe zu entdecken. Kann uns, z. B., die nicht gefundene Wurst im Kühlschrank dabei helfen? Oder „Wirsingauflauf“ in der U-Bahn? Torsten Hebel, ein Theologe und Kabarettist, weiß wovon er spricht, wenn er als Comedian durch die Alltagserfahrungen hindurch uns den Blick für Gottes Güte öffnet. Genau das tut auch Klaus-André Eickhoff, aber auf seine einzigartige musikalische Weise. Es sind Texte und Melodien die die Seele berühren und den Moment des Lebens



groß werden lassen, um behutsam auf den hinzuweisen, dem wir alle unser Leben verdanken. Und dabei bezeugt er ganz authentisch: in glücklichen wie in schweren Zeiten ist Gott uns nahe. Sie sind herzlich zu den Abenden und dem Gottesdienst eingeladen! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!

Flori Vogelscheuche

Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 6. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche

Flori Vogelscheuche steht heute in der Kirche und passt auf die schönen Früchte auf, die vor dem Altar liegen. Das macht Flori Vogelscheuche ganz super! Zusammen mit Flori Vogelscheuche werden wir viele Male DANKE sagen. Immerhin feiern wir ja das Erntedankfest! Wir sehen den schön mit Erntegaben geschmückten Altar, begegnen da auch Flori Vogelscheuche, werden singen und beten und die Kinder basteln dann etwas Schönes, während die Erwachsenen auf die Predigt hören. Erwachsene und Kinder

sind ganz herzlich Willkommen!

Pastorin Maria Harder und Edelgard Otto.

Wir bitten wieder um Ihre Erntedankgaben.

Blumen, Obst und Gemüse aus dem Garten oder Supermarkt sind sehr willkommen. Aber auch gekaufte haltbare Lebensmittel sind gut geeignet, um den Altarraum unserer Kirche schön zu schmücken. Anschließend werden alle Lebensmittel an die Tafel gespendet. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 5.10. ab 10:00 Uhr in die Kirche. Vasen stehen bereit. **VIELEN DANK!**

Der Kirchengemeinderat

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. Oktober 2024**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **17. September 2024.**

Lokaler geht's nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

Einfach
online
buchen.



Jederzeit im Internet auf:
<https://shop.heimatblatt.de>



DAS ROTE SOFA

LESUNG, TALK & MUSIK IN DER MÜHLE HIMMELPFORT

Aus Salz und Asche

Ivonne Hübner erzählt auf dem Roten Sofa von einer zerbrechlichen Liebe in düsteren Zeiten

„Willst du Theater machen, reichen Figuren und Handlung. Willst du einen Roman schreiben, brauchst du dazu das Dritte: einen Ort“, sagt die Autorin Ivonne Hübner. Man könnte hinzufügen: Willst du über einen Roman erzählen, dann gibt es dafür wenige Orte, die schöner sind und besser geeignet wären als das Rote Sofa. Am 15. September 2024 ist Ivonne Hübner in der Mühle Himmelpfort zu Gast, um aus ihrem Roman zu lesen, über den Schauplatz, den ‚Ort‘ des Romans und über eine Zeit zu sprechen, in der die Arbeit schwer und der Alltag hart waren, und in der sich eine Liebe entwickelt, die es so eigentlich nicht geben durfte. Die Oberlausitz zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Tommys Zuhause ist die Glashütte. Seit seinem fünften Lebensjahr steht er im Dienst der Hüttenherren Seibert. Obwohl die Arbeitsbedingungen unmenschlich sind, scheitern Tommys Versuche, der Hütte den Rücken zu kehren. Nicht zuletzt wegen der Fabrikantentochter Elli Seibert, die ihm immer wieder Halt gibt. In den umstürzlerischen Kriegsjahren, in deren unheilvollen Sog auch die nächste Generation gerissen



wird, ringen Elli und Tommy gegen alle Widerstände um ihre Liebe. Die Musik zur Lesung macht diesmal Thomas Vogel auf dem Klavier.

Das Rote Sofa
Sonntag, 15. September 2024,
11:00 Uhr
Mühle Himmelpfort
Eintritt frei
Anmeldung bei: petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

MITMACH-PREIS LAUSITZ

Unterstützung für Graffiti-Künstler

AM BAHNHOF GROSSENHAIN WURDEN KAHLE WÄNDE ZU KUNSTWERKEN

» Der „Mitmach-Preis Lausitz“, ins Leben gerufen von DB Regio Nordost, fördert Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Lausitz. Denn die Weiterentwicklung der Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Viele spannende Ideen wurden eingereicht, aus denen eine Jury zehn Preisträger:innen ausgewählt hat.

Die Lausitz-Hauptstadt Cottbus ist auf dem besten Wege, sich zu einem der künstlerischen Graffiti-Hotspots in Deutschland zu entwickeln. Wichtiger Schauplatz dafür ist das Gelände der Kunsthalle Lausitz um den alten Großenhainer Bahnhof direkt am Nordausgang des Cottbusser Hauptbahnhofs. Im Rahmen des Mitmach-Preises von DB Regio Nordost wurde vor Kurzem auf dem Vorplatz der Umladehalle eine zusätzliche Wandfläche geschaffen. Hier konnten nun Mitte August 2024 während der All-Star-Graffiti-Jam rund 40 Künstler:innen aus ganz Deutschland ihr technisches und künstlerisches Können zeigen.

„Indem wir eine zugewiesene Fläche für Graffiti schaffen, bieten wir eine positive Alternative zum illegalen Besprühen“, betont Dirk Hiekel, der Initiator und Organisator der All-Stars-Graffiti-Jam. Die gemeinsam in aller Öffentlichkeit realisierte kreative Ausdrucksweise beim Graffiti-Festival trage dazu bei, Vandalismus zu reduzieren und die städtische Umgebung zu schützen.

Zu den Besonderheiten der All-Stars-Graffiti-Jam gehörten in diesem Jahr ein Workshop, ein Live-Battle sowie Live-Musik und Führungen über das Gelände. Bei hochsommerlichen Temperaturen entstanden auf den vorbereiteten wind- und wetterfesten Flächen



Dirk Hiekel ist der Initiator und Organisator der All-Stars-Graffiti-Jam am Bahnhof Großenhain.

Fotos: Pablo Castagnola



Nach der All-Stars-Graffiti-Jam leuchteten bunte Motive an den zuvor kahlen Wänden.



Vorher: Hier konnten die Künstler:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

die unterschiedlichsten Motive und Schriftzüge. Eine Besichtigung der gesprayten Kunstwerke lohnt auch jetzt noch. Das Gelände ist für alle Interessierten zugänglich. Hier zeigt sich Cottbus von seiner offenen und inspirierenden Seite.

Das kreative Wochenende der Graffiti-Künstler:innen hat gezeigt, dass das Konzept aufgeht und auch sehr gut zur gesamten städtebaulichen Planung für den Raum zwischen Bahnhof und Altstadt passt. Die Graffiti-Wand sei ja nicht nur eine kreative Spielwiese, erläutert Dirk Hiekel, sie trage auch dazu bei, den ersten Eindruck von Besucher:innen und Einwohner:innen der Stadt Cottbus am nördlichen Bahnhofsausgang zu verschönern. „Kunstwerke“, betont Hiekel, „können lokale Geschichten, Kultur und Identität repräsentieren, wodurch die Gemeinschaft gestärkt wird.“

INFO

→ bahn.de/mitmach-preis-lausitz

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

06.09. FREITAG

11:30 Uhr | Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung

Treff: Weihnachtshaus Himmelpfort, Klosterstraße 23
Anmeldung bis zu einen Tag vor Tour bis 13 Uhr
(Tel.: 033093 32254)

20:00 Uhr | Kino „Back to Black“

Biopic | Großbritannien 2024 | 123 Minuten
Regie: Sam Taylor-Johnson
Der Film erzählt von den zehn erfolgreichen, aber auch schwierigen Lebensjahren der Sängerin Amy Winehouse bis zu ihrem viel zu frühen Tod mit nur 27 Jahren.
Kulturgasthof Alte Reederei, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

08.09. SONNTAG

9:15 – 13:45 Uhr und 14:15 – 16:00 Uhr | Tag des Offenen Denkmals

Altthymen Kirchenbesichtigung

11.09. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung

„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
Treff: Russisches Denkmal am Park – Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

13.09. FREITAG

19.00 Uhr | Kino „Die Mittagsfrau“

Drama | Deutschland/Schweiz/Luxemburg 2023 | 142 Minuten
Regie: Barbara Albert
Die Verfilmung des gefeierten Weltbestsellers von Julia Franck spannt einen Bogen von den 20er Jahren bis in die Nachkriegszeit in Deutschland und erzählt von einer an

ihrer Entwicklung gehinderten Frau, die nicht bereit ist, den Traum von einem selbstbestimmten Leben aufzugeben.

Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

14.09. SAMSTAG

17:00 Uhr | Stadtführung

„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
Treff: Russisches Denkmal am Park – Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

15.09. SONNTAG

10:00 Uhr | Führung in/um Himmelpfort

Treff: Weihnachtshaus Himmelpfort, Klosterstraße 23
Anmeldung bis zu einen Tag vor Tour bis 13 Uhr
(Tel.: 033093 32254)

18.09. MITTWOCH

14:30 Uhr | Stadtführung

„Lost Places – Geschichte Röblinseesiedlung“ mit C. Dräger
Treff: Kriegerdenkmal in der Steinförder Straße
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

20.09. FREITAG

19.00 Uhr | Kino „Volksvertreter“

Im Rahmen von LETsDOK Filmgespräch mit Regisseur Andreas Wilcke
Dokumentarfilm | Deutschland 2021 | 94 Minuten
Regie: Andreas Wilcke
Dokumentarfilm über vier Bundestagsabgeordnete der AfD, die zwischen 2017 und 2020 zu Sitzungen, bei Bürgerdialogen oder auf Auslandsreisen vier Jahre lang begleitet werden. Ohne jeden

Off-Kommentar gelingen kluge Tableaus zu Themen wie der medialen Selbstdarstellung der Abgeordneten, ihrem verqueren Geschichtsbild oder dem Populismus im Gespräch mit Wählern, inklusive rassistischen und sexistischen Äußerungen.
Kulturgasthof Alte Reederei, 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

21.09. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung

„Auf Spuren mit dem Stadtschreiber“ mit C. Dräger
Treff: Haupteingang Stadtkirche, Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

25.09. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung

„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
Treff: Russisches Denkmal am Park – Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

26.09. DONNERSTAG

10:00 – 12:00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen
Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)
www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

19:00 – 22:00 Uhr | Open Stage – Der Elektronische Salon

Eintritt frei
Verstehbahnhof, Bahnhofstraße, 16798 Fürstenberg/Havel

27.09. FREITAG

20.00 Uhr | Kino „Die Herrlichkeit des Lebens“

Drama | Deutschland 2024 | 99 Minuten
Regie: Georg Maas
Im Sommer 1923 lernt der an Tuberkulose leidende Schriftsteller Franz Kafka an einem Ostseestrand die schöne, lebensfrohe Dora Diamant kennen. Ein herausragend gespieltes Liebesdrama, das

aber auch das schriftstellerische Schaffen Kafkas nicht ausspart.

Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

28.09. SAMSTAG

17:00 Uhr | Stadtführung

„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
Treff: Russisches Denkmal am Park – Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

29.09. SONNTAG

13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur-Café

Bahnhof Fürstenberg/Havel
www.reparaturbahnhof.de

Vorschau

02.10. Mittwoch

14:30 Uhr | Stadtführung

„Lost Places – Geschichte Röblinseesiedlung“ mit C. Dräger
Treff: Kriegerdenkmal in der Steinförder Straße
Anmeldungen: 1 Tag vorher
(Tel.: 033093 32254)

Regelmäßige Termine

ALTER AKTIV e. V.

Spielenachmittag

montags ab 14:00 Uhr
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Klön-Nachmittag

letzter Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr

Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Kegeln

jeden 3. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück

Fürstenberger Bibliothek

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 033093 39150

Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Havellerchen

mittwochs 17.30 bis 19 Uhr
„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“
 Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ in Fürstenberg unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein, egal ob jung oder erfahren.
Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Haveltango

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Mühle Himmelpfort

Lachyoga
 Offener kostenloser Lachyoga-Treff jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18–19 Uhr
Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort
 Anmeldung: *Andrea Ernert lachyoga@muehle-himmelpfort.de*

Alte Reederei

Yoga mit Ana
 montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *Ana*
 Tel. 0157 34475806 oder *info@subtlestrengthyoga.de*

Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese

Tanz AG
 montags 16:30–17:30 Uhr ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
 dienstags 16:00–17:00 Uhr 5/6/7 Jahre
 dienstags 17:00–18:00 Uhr 8–12 Jahre
Medien AG
 donnerstags 15:00–18:00 Uhr

havel:lab e. V.

Ab Mitte September geht es wieder los mit alten und neuen Angeboten. Alle Infos unter www.verstehbahnhof.de
Nähwerkstatt
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *antje@verstehbahnhof.de*

Offene Werkstatt

Bahnhofstraße 1, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *kontakt@verstehbahnhof.de*
Maker.Kids
 Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik ab Klasse 5
Bahnhofstraße 1, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *kontakt@verstehbahnhof.de*
Alyona & Edward Workshop
 Förderung des künstlerischen Talentes von Kindern
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
(der Kurs ist voll, aktuell ist keine Anmeldung möglich)

Medien-Werkstatt/ Buchkinder

Voraussetzungen: Kinder ab 6, die Bücher und Geschichten lieben
KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *antje@verstehbahnhof.de*
Alyona Workshop
 für Erwachsene
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
 Anmeldung: *suspicious.may@gmail.com*

Krabbelgruppe

Für Eltern mit Babys/Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten, freitags, 9:30–10:30 Uhr
 Anmeldung: *Frau Oestreich, Tel. 03306/20 37309 oder Frau Schulz, Tel. 0176/47615546*
Kita „Kleine Strolche“, Sportraum, Ringstraße 2a, 16798 Fürstenberg

SpielOrt

Raum für Kinder und ihre Eltern
 donnerstags 14:30–17:30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1, Fürstenberg/Havel

Sprechtag der Revierpolizei

donnerstags 16–18 Uhr
 Telefon: 03306 720246
Markt 5, Fürstenberg/Havel

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
 DI–SO von 9 bis 17 Uhr

Telefon: 033093 608 0
Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg/Havel
www.ravensbrueck.de

Stadtverwaltung

dienstags und freitags:
 9:00–12:00 Uhr
 donnerstags: 9:00–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr
Markt 1, Fürstenberg/Havel
Terminvergabe Einwohnermeldeamt unter: <https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

Umsonstladen

dienstags + donnerstags 15:00–17:00 Uhr und samstags 10:00–13:00 Uhr
Brandenburger Str. 53, Fürstenberg/Havel

Wochenmarkt

dienstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Grillhähnchen)
 donnerstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei, Fisch aus Lychen)
Markt in Fürstenberg/Havel

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



45 Euro sind Ihnen **sicher!**

Wir checken Ihre Versicherungen
 Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
 Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
 Bernauer Str. 101
 16515 Oranienburg
 Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann Andreas Kadschinsky
 Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
 Malzer Dorfstr. 49
 16515 Oranienburg Malz
 Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky

 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

Tipps für den Nordosten

Zum Höfe-Herbst nach Vorpommern

Drei Wochen lang Betriebsbesichtigungen und intensiver Austausch mit regionalen Erzeugern



Beim Höfe-Herbst in Vorpommern können sich Gäste vom 14. September bis 5. Oktober mit regionalen Erzeugern austauschen.

Foto: TMV / Altrich

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald haben sich die Inhaberinnen und Inhaber von insgesamt neun landwirtschaftlichen Betrieben zusammengetan und laden in der Zeit vom 14. September bis 5. Oktober zum zweiten Höfe-Herbst ein. Eines der Ziele sei, neben der Vorstellung des Lebens auf dem Land auch die touristische Ausrichtung zu befördern und bestehende Einzelveranstaltungen zusammenzufassen, sagte Sven Köppert, Projektbeauftragter vom Tourismusverband Vorpommern. „Die Veranstalter bieten Betriebsbesichtigungen an und stehen auch für Gespräche über die Zukunft der Landwirtschaft bereit.“ Seit 2022 gibt es im Landkreis Vorpommern-Greifswald das Netzwerk Agrartourismus, in dem sich Landwirtschaftsbetriebe, regionale Erzeuger, Touristiker sowie verschiedene Verbände und Institutionen regelmäßig austauschen.

Für Köppert bietet der Höfe-Herbst Gästen die Gelegenheit, Vorpommern aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. „Keine der Veranstaltungen findet an einem klassischen Hotspot statt, viele Orte haben touristisch aber durchaus etwas zu bieten.“ Und es gebe einen weiteren wichtigen Aspekt: „Man lernt Orte und Regionen kennen, zu denen man zurückkehren möchte, obwohl man sie nicht gesucht hat.“ Darüber hinaus sei der Höfe-Herbst ein

Angebot für Gäste in der Nachsaison, die das Landesinnere per Camper oder Fahrrad erkunden möchten.

Die Auftaktveranstaltung des Höfe-Herbstes finde am 14. September in Blesewitz beim Landwirtschaftsbetrieb Koppe statt, zu dem sich weitere regionale Anbieter angemeldet haben. Dort sei dann beispielsweise ein kleiner Lounge-Bereich mit regionalen Spirituosen eingerichtet, es werde Live-Musik und verschiedene Angebote für Kinder wie Kinderschminken geben, sagte Köppert.

Insgesamt fünf Mal (17.; 19.; 24. und 26. September sowie 1. Oktober) biete die Inselfmühle in der Gemeinde Usedom Führungen für Besucher an. Die Mühle verstehe sich als Naturmanufaktur mit eigener Landwirtschaft, Hofladen, Bistro und Café. Besucher könnten dort die Spezialitäten aus eigenem Anbau und frei von Konservierungsstoffen und künstlichen Zusätzen genießen, sagte Köppert. Hauptsächlich um Milchviehhaltung gehe es bei Peeneland Agrar am 21. September, die auch einen Schauraum mit Informationen zum Melken präsentieren. Mehr fleischlich gehe es dann bei der Grüne Gänse Vermarktungsgesellschaft in Grambow am 22. September zu, wo der Hofladen Rindfleisch und Gänsepro-

dukte sowie Geflügel, Käse und Rapsöl aus eigener Erzeugung anbieten wird.

Der Bauernverband und Landfrauenverband Uecker-Randow in Pasewalk hat am 25. September seinen Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche gelegt. Dort werde ein zweisprachiger Lernort für Kinder vorgestellt, wo die jungen Leute spielerisch die Landwirtschaft kennenlernen und selbst Korn mahlen, Probenmelken oder Butter herstellen können. Um Fisch und Kunsthandwerk gehe es am 28. September auf dem Vorpommern-Fischmarkt in Freest und der Hofladen Villa Kunterbunt Lütow-Neuendorf lockt am gleichen Tag mit Pony-Reiten und einer Tiersafari.

Stallführungen, eine Käseschule und Andacht zum Erntedank gibt es am 3. Oktober bei der Rinderzucht Augustin in Neuendorf. Den Abschluss des Höfe-Herbstes (5. Oktober) gibt es im Schlosshof von Penkun. Auf dem Regionalmarkt im historischen Schlossgelände werden landwirtschaftliche Produkte aus der Region von deutschen und polnischen Betrieben angeboten. Zudem gebe es eine Ausstellung alter, landwirtschaftlicher Geräte, wie Köppert abschließend berichtete.

Weitere Infos: vorpommern.de

Saison für Sternengucker beginnt

Vorbereitungen für zertifizierten Sternenpark laufen

Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, zwischen dem Schweriner See und der Müritz gelegen, werden die Angebote zur Beobachtung des nächtlichen Sternenhimmels immer weiter ausgebaut. Dazu gehöre unter anderem das Paddeln im Mondschein auf dem Loppiner See, dem Goldberger See oder auch dem Woseriner See, wie der Leiter des Naturparks, Ralf Koch, sagte. Die Saison der Sternengucker beginne im Herbst, wenn die Nacht früher hereinbricht. Dann könnten die Führungen auch zu einer für alle erträglichen Zeit beginnen und hätten eine entsprechende Dauer.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die geführten Sternenspaziergänge. Dabei gehe es beispielsweise um die Erklärung von Sternbildern oder die zahlreichen Mythen, die sich um die Himmelskonstellationen ranken. Inzwischen gebe es acht zertifizierte Sternführer, die den Gästen nicht nur die Sterne zeigen, sondern auch Einblicke in die Natur geben. Dazu gehöre unter anderem die Beobachtung von Fledermäusen. Im Naturpark seien mittlerweile zehn Beobachtungsplätze mit speziellen Liegen eingerichtet worden, wo man entweder alleine oder auch unter Anleitung den nächtlichen Himmel beobachten kann, sagte Koch.

Unterdessen schreiten die Vorbereitungen zur Zertifizierung des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide als Sternenpark der International Dark Sky Association (IDA) voran. „Wir sind dabei, die letzten Bedingungen zu erfüllen, die die IDA uns gestellt hat“, berichtete



Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide kann der nächtliche Sternenhimmel besonders gut beobachtet werden.

Foto: TMV / Kirchgessner

Koch. Dabei gehe es insbesondere um die Sternenpark-konforme Beleuchtung in den 19 Gemeinden im Naturpark. Die neuen Lampen sollten Licht nur dorthin lenken, wo es gebraucht wird und nicht über die Horizontale in den Nachthimmel abstrahlen. Das eher orange und nicht grellweiße Licht sollte frei von ultravioletter Strahlung sein. „Das ist für den Menschen angenehm und lockt besonders wenig Insekten an.“

Koch rechnete damit, dass die Umstellung spätestens im Herbst kommenden Jahres vollzogen sein wird. Die Gemeinden Nossentiner Hütte hätte bereits in den 1990er Jahren ihre Beleuchtung umgestellt. „Das war schon sehr fortschrittlich“, erklärte Koch. Auch wenn da-

mals noch nicht auf Abstrahlung in die Höhe oder die Farbtemperatur geachtet worden sei.

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und damit auch der künftige Sternenpark hat eine Größe von 355 Quadratkilometern und umfasst Teile der Landkreise Ludwigslust-Parchim, Rostock und Mecklenburgische Seenplatte. „Wir haben die besten Voraussetzungen für einen Sternenpark“, ist Koch überzeugt. So sei die Bevölkerungsdichte mit neun Einwohnern pro Quadratkilometer extrem gering – das findet man in ganz Mecklenburg-Vorpommern kaum mehr.“

Weitere Infos: mecklenburgische-seenplatte.de/sterne

Insel Kaninchenwerder zugänglich

Hafenanlage im Schweriner See wurde saniert



Weiße Flotte vor Schweriner Schloss

Foto: WEISSE FLOTTE Schwerin

Naturerlebnis mit Blick auf Schwerin: Dank der sanierten Hafenanlage ist der Zugang zu der Insel Kaninchenwerder, die sich im südlichen Teil des Schweriner Innensees befindet, wieder möglich. Auf der bewaldeten Insel, die seit 1935 unter Naturschutz steht, befinden sich neben Wanderwegen und einem Naturerlebnispfad auch ein Badestrand sowie ein Zeltplatz. Vom 22 Meter hohen Aussichtsturm können Besucherinnen und Besucher auf Teile des UNESCO-Residenz-

ensembles in Schwerin blicken. Naturliebhaber können den sanierten Inselhafen noch den ganzen September entweder mit dem eigenen Sportboot oder mehrmals täglich mit den Schiffen der Weißen Flotte Schwerin erreichen. Diese fahren im Rahmen der Tour „Große Insellinie“ vom Schweriner Schloss über Zippendorf nach Kaninchenwerder.

Weitere Infos: auf-nach-mv.de/kaninchenwerder

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Wanderung von den Meisterhäusern zum Georgium

ENTDECKUNGEN IN DER DESSAUER INNENSTADT



Von Bauhaus bis Klassizismus sind es gerade einmal ein paar Hundert Meter – zumindest in Dessau. Der Landschaftspark Georgium mit seinem Schloss aus dem 18. Jahrhundert liegt nur einen Katzensprung von den Meisterhäusern der Moderne entfernt – wie geschaffen also für eine Zeitreise durch beide Epochen.

Der schönste Weg zu den Meisterhäusern führt über die Bauhausstraße und die Gropiusallee. Nach knapp 20 Minuten Fußweg fällt am Kreisverkehr „Sieben Säulen“, Ecke Ebertstraße die hohe weiße Gartenmauer der Meisterhäuser auf. Besonderheit dort ist ein in die Mauer integrierter Kiosk. Die sogenannte „Trinkhalle“ wurde vom berühmten Architekten Mies van der Rohe entworfen. Die Räumlichkeiten sind geschickt hinter der Mauer verborgen. Spaziergänger:innen können von außen nur das überdachte Ladenfenster wahrnehmen. Von hier sind es nur noch ein paar Schritte bis zum ersten Etappenziel.

Meisterhäuser Dessau

Walter Gropius entwarf für die Bauhausmeister drei baugleiche Doppelhäuser sowie ein Einzelhaus für den Direktor.



Bauhausbauten: die Meisterhäuser

Fotos (4): Sebastian Kaps / Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH



Die ineinander verschachtelten, unterschiedlich hohen kubischen Gebäude stehen in einem Kiefernwaldchen an der heutigen Ebertallee. Zur Straße hin zeigen die Doppelhäuser großzügig verglaste Ateliers, seitlich gelangt durch Glasbänder durch Treppenaufgänge. Das Direktorenhaus ist durch asymmetrisch angeordnete Fenster gegliedert. Alle Häuser verfügen über

großzügige Terrassen und Balkone.

Während Walter Gropius und László Moholy-Nagy ihre Häuser mit Möbeln

von Marcel Breuer einrichteten, zogen andere Meister mit ihrem eigenen Mobiliar ein. Einbauschränke und moderne Hausgeräte gehörten bereits zur Grundausstattung. Künstler wie Klee und Kandinsky ließen bei der Farbgestaltung der Innenräume ihre eigenen Vorstellungen einfließen.

Nun geht es zurück zum Kreisverkehr. Über die Römische Ruine „Sieben Säulen“ gelangt man in einen großen Park, den Georgengarten. Weiß funkelt es auch hier durchs Blätterwerk der Bäume. Das Schmuckstück dahinter erweist sich als Schloss. Der Bau ist das Herzstück des Landschaftsparks Georgium: der einstige Sommersitz des Prinzen Johann Georg von Anhalt-Dessau. Er war der jüngere Bruder des Regenten Fürst Leopold Friedrich Franz, der inspiriert von der Aufklärung und seinen Studienreisen das Fürstentum modernisierte. Auch das Anlegen der ersten Landschaftsparks außerhalb Englands gehörte dazu. Von Anfang an standen die Parks allen offen.

Georgengarten und Schloss Georgium

Das Ensemble Georgengarten, Schloss Georgium, das nördlich gelegene naturnahe Wald- und Sumpfgebiet „Beckerbruch“ und die Auenwiesen an der Elbe bilden nach dem berühmten Wörlitzer Park den zweitgrößten Landschaftspark im Dessau-Wörlitzer Gartenreich.



Schloss Georgium und ...



Georgengarten

herrlichen Blick über die Elbe. Das Ausflugslokal „Kornhaus“ am Elbufer ist noch einen guten Kilometer entfernt. Man folgt dem Wanderweg, der zwischen Leopoldhafen und dem Elbpavillon entlangführt.

Kornhaus Dessau

Das Kornhaus ist eine beliebte Ausflugs-gaststätte mit markantem, fast kreisrundem gläsernem Wintergarten. Die einzigartige Lage am Elbdamm ermöglicht einen spektakulären Blick über die Elbniederung. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts stand hier ein Kornspeicher – daher der Name. Als er nicht mehr gebraucht wurde, entwickelte sich der Standort zum beliebten Ausflugsziel mit Schankbetrieb.

Das heutige Kornhaus gehört zu den Dessauer Bauhausbauten und wurde 1929/30 von Carl Fieger im Auftrag der Stadt Dessau und der Schultheiss-Patzenhofer Brauerei entworfen. 2012 wurde das Kornhaus umfassend instand gesetzt und in einen möglichst originalgetreuen Zustand versetzt. Auf der Speisekarte stehen deutsche Gerichte, breite vegetarische Angebote, Ausgewähltes der mediterranen Küche sowie leckere Torten und Kuchen. Regionalität wird dabei großgeschrieben. Das Kornhaus ist barrierefrei hergerichtet.

Es lohnt sich, das Georgium auf dem Rückweg zum Bahnhof erneut zu durchqueren. Im Landschaftspark mit seinen vielen Denkmälern, kleinen Bauten und kunstvollen Skulpturen gibt es noch einige schöne Orte zu entdecken.

Im Georgengarten erfreuen heute das klassizistische Herrenhaus Schloss Georgium, das Blumengartenhaus, die Orangerie sowie Skulpturen, Vasen, Urnen und Sitze die Besucher:innen. Das Schloss Georgium präsentiert die Anhaltische Gemäldegalerie. Seit 1988 gehört der Park zum Biosphären-reservat „Flusslandschaft Mittlere Elbe“ und seit dem Jahr 2000 ist er als Teil des Gartenreichs Dessau-Wörlitz UNESCO-Welterbe.

Im Nordosten geht das Georgium in den Beckerbruch über. Auf keinen Fall verpassen sollte man dort einen Besuch der Wallwitzburg. Sie wurde Ende des 18. Jahrhunderts als Aussichtsturm gebaut und wirkt wie ein Bergfried im Kleinformat. Die Plattform bietet einen



Ausflugs-gaststätte Kornhaus

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Meisterhäuser Dessau

täglich 10-17 Uhr
Eintrittskarten und Führungen können vorab online gebucht werden.
→ bauhaus-dessau.de/orte/meisterhaeuser

Schloss Georgium mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

täglich (außer Di) 10-18 Uhr
Der Park ist frei zugänglich.
→ georgium.de

Gaststätte Kornhaus

täglich ab 12 Uhr
→ kornhaus-dessau.de

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE7 bis Dessau Hbf

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo- Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Wer das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Dessau.

→ bahn.de/brandenburg

APP DB AUSFLUG

- | abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- | inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg 

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Seit 30 Jahren **Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller

Tel.	033093 / 36977
Fax	033093 / 36978
Mobil	0171 - 4078115
E-Mail	ih-immobilien@t-online.de

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

ANZEIGE

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Sorge, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht. Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt seit Kurzem Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jahrelang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. Und jetzt kommt die beste Nachricht: Es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger eine große Erleichterung, denn da kommt nichts



Dr. Roland Timmel Foto: privat

mehr zusätzlich hinter die Ohren. Wir haben seit etwa vier Jahren hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Die Technik ist ausgereift und gibt es inzwischen in der dritten Generation. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

PS: Von unserer Webseite www.dr-timmel.de können Sie sich kostenlos einen kurzen **Hörgeräte-Einkaufs-Führer** herunterladen. Ideal zur Vorbereitung.

TELEFUNKEN



TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarterer Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/telefonken.

Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!





**HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!**

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.